

Datenschutz-Information für Interessenten eines ambulanten oder stationären Angebots in einer Einrichtung der Stiftung Liebenau

Im Folgenden erklären wir, wie wir im Rahmen Ihres Interesses an der Nutzung eines ambulanten oder stationären Angebots in einer Einrichtung der Stiftung Liebenau bzw. Ihrer Tochtergesellschaften Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) verarbeiten und halten weitere in diesem Zusammenhang relevante Informationen bereit. Personenbezogene Daten sind sämtliche Informationen, wodurch Sie als Person identifiziert werden können oder identifizierbar sind.

1. Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und an wen können Sie sich bei Fragen zum Datenschutz wenden?

Verantwortlich im Sinne von § 4 Nr. 9 KDG sind die jeweils anbietenden Gesellschaften / jeweiligen Einrichtungen der:

Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH
Liebenau Lebenswert Alter gemeinnützige GmbH
Liebenau Leben im Alter gemeinnützige GmbH
Liebenau Kliniken gemeinnützige GmbH
Liebenau Therapeutische Einrichtungen gemeinnützige GmbH
Siggenweilerstraße 11
88074 Meckenbeuren

Träger dieser Gesellschaften ist:

Stiftung Liebenau
Kirchliche Stiftung privaten Rechts
Siggenweilerstraße 11
88074 Meckenbeuren
Telefon +49 7542 10-0
info@stiftung-liebenau.de

Zu allen mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung Ihrer Rechte als Interessent im Zusammenhang stehenden Fragen, können Sie unseren Datenschutzbeauftragten wie folgt erreichen:

Thomas Kaldenbach
Stiftung Liebenau
Justiziar und Datenschutzbeauftragter
Siggenweilerstraße 11
88074 Meckenbeuren
Telefon +49 7542 10-1101
thomas.kaldenbach@stiftung-liebenau.de

2. Welche Daten werden auf welcher Grundlage zu welchem Zweck verarbeitet?

Im Rahmen Ihrer Anfrage für die Nutzung eines ambulanten oder stationären Angebots erheben wir u.a. auch die folgenden personenbezogenen Daten:

- Allgemeine Stammdaten zu Ihrer Person (wie Namen, Anschrift und Kontaktdaten)
- Angehörigendaten (sofern Angehörige im Rahmen der Anfrage eine Rolle spielen)
- Zahlungsdaten (wie Name der Bank, Kontoverbindung)
- Steuer-ID, Steuerklasse
- Gesundheitsdaten (wie Sozialversicherungsnummer, Krankenkasse, Pflegegrad oder medizinische Unterlagen wie z.B. Anamnesebogen oder umfassende medizinische Vorgeschichte und aktuelle gesundheitliche Informationen)
- Schwerbehindertenausweis (Grad der Behinderung)

Die Angabe dieser personenbezogenen Daten durch Sie und ggf. Ihre Ärzte, Angehörigen und Betreuer ist erforderlich, um unseren Auftrag zu erfüllen. Die in diesem Zusammenhang erfolgende Datenverarbeitung, worunter sämtliche Vorgänge im Zusammenhang mit Daten z. B. deren Erhebung, Speicherung oder Weitergabe, zu verstehen ist, erfolgt daher zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen und damit auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. c) KDG. Die Verarbeitung Ihrer im Rahmen der Nutzung unserer Angebote erforderlichen Gesundheitsdaten geschieht auf Grundlage von § 11 Abs. 2 lit. h), Abs. 3 KDG ebenfalls zwecks Begründung des Vertrages. Diese personenbezogenen Daten sind notwendig, da wir andernfalls unseren Auftrag nicht erfüllen können und eine Nutzung unseres Angebots andernfalls nicht möglich ist. Eine weitergehende Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt nur sofern Sie eingewilligt haben oder eine anderweitige gesetzliche Grundlage vorliegt.

3. Welche Daten verarbeiten wir von Ihrem Betreuer oder Ihren Bevollmächtigten/Angehörigen?

Sofern ein Betreuer bestellt ist, verarbeiten wir dessen Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. c) KDG im Rahmen der Anbahnung eines Vertragsverhältnisses mit Ihnen. Ihr Betreuer ist Ihr gesetzlicher Vertreter.

Wenn Sie Bevollmächtigte oder Angehörige angeben, verarbeiten wir deren personenbezogene Daten auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an Ihrer optimalen Betreuung. Die Erhebung dieser Daten erfolgt daher im Rahmen von § 6 Abs. 1 lit. g) KDG.

4. Wozu dient die Warteliste?

Sofern wir Ihnen aus Kapazitätsgründen nicht unmittelbar ein Angebot zusagen können, nehmen wir Sie in eine Warteliste auf. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Warteliste ist unser vorvertragliches Verhältnis und daher § 6 Abs. 1 lit. c) KDG. In den Zusammenhang speichern wir Ihre Daten je nach Angebot langfristig bis auf Widerruf.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Daten übernehmen wir bei Aufnahme in unser ambulantes und stationäres Angebot in unser System und löschen sie, sobald wir Ihre Anfrage (endgültig) ablehnen müssen. Darüber hinaus kann im Einzelfall nach den Vorschriften des Zivilrechts eine Aufbewahrung von bis zu 30 Jahren erforderlich sein (§ 197 BGB).

6. Ihre Rechte

Sie haben uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten:

- **Recht auf Auskunft:** Sie können jederzeit Auskunft darüber verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten bei uns über Sie gespeichert sind. Die Auskunftserteilung durch uns ist für Sie kostenfrei. Das Recht auf Auskunft besteht nicht oder nur eingeschränkt, wenn und soweit durch die Auskunft geheimhaltungsbedürftige Informationen offenbart würden, bspw. Informationen, die einem Berufsgeheimnis unterliegen.
- **Recht auf Berichtigung:** Wenn Ihre personenbezogenen Daten, die gespeichert sind, unrichtig oder unvollständig sind, haben Sie das Recht, jederzeit die Berichtigung dieser Daten zu verlangen.
- **Recht auf Löschung:** Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn und soweit die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden oder, wenn die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben. In diesem Fall müssen wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen und diese aus unseren IT-Systemen und Datenbanken entfernen. Ein Recht auf Löschung besteht nicht, soweit
 - die Daten aufgrund einer gesetzlichen Pflicht nicht gelöscht werden dürfen oder aufgrund einer gesetzlichen Pflicht verarbeitet werden müssen;
 - die Datenverarbeitung erforderlich ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie haben das Recht, die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten sowie das Recht, dass diese Daten an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden. Dieses Recht besteht nur, wenn
 - Sie uns die Daten auf der Grundlage einer Einwilligung oder aufgrund eines mit Ihnen abgeschlossenen Vertrages zur Verfügung gestellt haben;
 - die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.
- **Recht auf Widerruf:** Wenn wir Ihre Daten aufgrund einer Einwilligung verarbeiten, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgte Verarbeitung bleibt jedoch rechtmäßig.
- **Recht auf Widerspruch:** Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf der Grundlage einer Interessenabwägung erfolgt, können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.

Alle der oben beschriebenen Betroffenenrechte können Sie uns gegenüber geltend machen, wenn Sie Ihr konkretes Begehren per E-Mail an den Datenschutzbeauftragten richten.

- **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde

Sie haben jederzeit das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Das Katholische Datenschutzzentrum Frankfurt am Main
Roßmarkt 23
60311 Frankfurt am Main
info@kdsz-ffm.de

7. Änderung dieser Datenschutz-Information

Wir überarbeiten diese Datenschutz-Information bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf dieser Internetseite.

Stand: Juni 2026